

Das Kreuz am Wege

12

***Siehst du ein Kreuz am Wege stehn,
darfst du nicht kalt vorüber gehn.
Dann sollst du dir im Stillen sagen:
Für mich hat er das Kreuz getragen.***

***Siehst du ein Kreuz am Wege stehn,
dann magst du einmal um dich sehn.
Ob je wohl wär ein Mensch bereit,
zu tragen solches Kreuz und Leid.***

***Siehst du ein Kreuz am Wege stehn,
dann bleibe einmal stille stehn.
Bedenk, aus Lieb und ohne Klag
Trug er für mich solch große Schmach.***

***Siehst du ein Kreuz am Wege stehn,
dann lerne eines du verstehn:
nach allem Kreuz und Erdenleid
folgt einmal ew'ge Seligkeit.***

(In der Originalfassung von Frieda Quatmann, Bünne, geb. 1917, gest. 2007)